



GEMEINDENACHRICHTEN

Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2012

Ausgabe Nr. 1

Jänner 2012



Frohe Weihnachten

**Ich wünsche Dir nun eine Zeit
voll Ruhe und Besinnlichkeit.
Ich wünsche Dir mit dem Gedicht
ein ruhiges Fest mit Kerzenlicht.
Ich wünsche Dir die Weihnachtstage
voller Liebe - ohne Klage.**

Anette Pfeiffer-Klärle

**Anlässlich der bevorstehenden Festtage wünschen wir im Namen
des Gemeinderates und unserer Bediensteten der gesamten
Bevölkerung der Gemeinde Pfaffenschlag**

**Gesegnete Weihnachten und ein
glückliches und erfolgreiches Jahr 2012**

Willibald Pollak
Vizebürgermeister

Johannes Semper
Bürgermeister

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):
Bürgermeister Johannes Semper, 3834 Pfaffenschlag 36
Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung.
Die Gemeinde Pfaffenschlag behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Werte Gemeindebürgerinnen!
Werte Gemeindebürger!



Nur mehr wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel. Diese Zeit bedeutet auch, auf das abgelaufene Jahr zurückzuschauen, und das Neue vorzubereiten.

Der Gemeinderat hat daher das Budget für das Jahr 2012 in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen und dadurch den finanziellen Rahmen für die geplanten Projekte im nächsten Jahr festgelegt. Über die genauen Zahlen des Voranschlages sowie über die Vorhaben berichten wir mit dem Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2011 in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Im abgelaufenen Jahr konnten, trotz der anhaltend schwierigen finanziellen Situation in den Öffentlichen Haushalten – somit auch in unserer Gemeinde – die im ordentlichen Haushalt vorgesehenen Aufgaben der Gemeinde erfüllt und zusätzlich einige Vorhaben umgesetzt werden. So wurden bei sehr feierlichen Segnungen die beiden Kleinlöschfahrzeuge der FF Artolz und der FF Rohrbach in Betrieb genommen. Diese neuen Feuerwehrautos wurden vom Land NÖ aber auch von der Gemeinde entsprechend gefördert.

In Rohrbach konnte man bei der Fahrzeugsegnung auch die neugestalteten Ortsstraßen besichtigen. Nach der Verlegung des Kanals und der EVN-Kabel konnte die Wiederherstellung der Gemeindestraßen abgeschlossen werden. Nochmals danke an alle Betroffenen für die Geduld in der Bauphase.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung des Wohnbaulandes in Großeberharts. Neben einem bereits fast fertiggestellten Eigenheim ist beim zweiten die Kellergleiche erreicht. Zwei weitere Wohnhäuser in dieser Siedlung sind schon kurz vor der Bauverhandlung.

Weit fortgeschritten ist auch der Bau des neuen Sporthauses. Dieser Baufortschritt konnte nur durch den großen Einsatz von den verantwortlichen Funktionären und vieler freiwilliger Helfer erreicht werden.

Ich habe hier nur die größeren Investitionen aufgezählt. Sie sehen, geschätzte GemeindebürgerInnen, dass die Gemeinde trotz sehr angespannter Budgetsituation bemüht ist, Projekte umzusetzen.

Nachdem das Jahr 2011 das „Internationale Jahr der Freiwilligen“ war, möchte ich nochmals besonders den vielen Frauen und Männern danken, die ihre Freizeit als Mitglied der Freiw. Feuerwehr oder bei Vereinen und Organisationen opfern. Ebenso den vielen Helfern, die zur Pflege und Verschönerung unserer Orte beitragen. Sie erbringen damit alle einen sehr wertvollen Beitrag zum besseren Zusammenleben und Funktionieren unserer Gesellschaft.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Mitarbeitern der Gemeinde für ihren Einsatz und ihr persönliches Engagement sowie bei den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.

Ihr Bürgermeister
Johannes Semper e.h.

Weihnachtsbäume

Auch heuer schmückt wieder ein Weihnachtsbaum den Hauptplatz in Pfaffenschlag. Dieser stammt diesmal von **Fam. Schwarz aus der Johannessiedlung 10.**

Ein aufrichtiges Dankeschön für dieses freundliche Entgegenkommen.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an **Herrn Alfred Schuecker**, der, wie jedes Jahr, unentgeltlich den Christbaumtransport durchgeführt hat und auch bei der Beleuchtungsmontage mithalf. Weiters ein Dank an **Martin Zimmermann** aus Großeberharts, der ebenfalls unentgeltlich das Team unterstützt hat.



Die Ortsbevölkerung von Kleingöpfritz möchte sich beim Christbaumproduzenten **Ferdinand Hofmann aus Heidenreichstein** für die Spende des Christbaumes bei der Kapelle Kleingöpfritz herzlich bedanken.

Weihnachtskindergarten

Die **Landjugend Pfaffenschlag** hat sich wieder bereit erklärt, den schon bewährten Weihnachtskindergarten abzuhalten. Sie werden dabei wieder von **Frau Inge Kainz** unterstützt, bei der sie sich auf diesem Wege recht herzlich bedanken wollen.

Den Eltern wird so die Möglichkeit geboten, ihre letzten Weihnachtsvorbereitungen in aller Ruhe treffen zu können.

Folgendes wäre bitte zu beachten:

Anmeldung:	nicht erforderlich
Datum:	24. Dezember 2011
Zeit:	13.00 bis 16.00 Uhr
Ort:	Kindergarten Pfaffenschlag
Alter:	<u>3 – 8 Jahre – bitte unbedingt einhalten!!!!</u>
Verpflegung:	wird im Kindergarten zubereitet
Transport:	die Kinder müssen von Ihnen gebracht und auch wieder abgeholt werden (spätestens 16,00 Uhr)
Unkostenbeitrag:	Freie Spenden

Bitte geben Sie Ihren Kindern unbedingt Hausschuhe mit!



Blutspendeaktionen - Rotes Kreuz

Die beiden Blutspendeaktionen, die wir im vergangenen Jahr im Gemeindesaal durchgeführt haben, erbrachten insgesamt **154 Blutkonserven** (2010: 175, 2009: 169).

Einen aufrichtigen Dank im Namen jener, denen mit Ihrer großzügigen Blutspende geholfen werden konnte.

Auch im Jahr 2012 werden wir wieder 2 Blutspendeaktionen starten. Wir hoffen, es können wieder so viele wie möglich an diesen Aktionen teilnehmen. Die genauen Termine stehen noch nicht fest, werden aber wieder voraussichtlich im Mai und August sein. Weitere Informationen dazu folgen rechtzeitig. Da bei den Blutkonserven fast immer ein Engpaß besteht, würde ich Sie ersuchen, mit Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten sich daran recht zahlreich zu beteiligen.



Heizkostenzuschuss

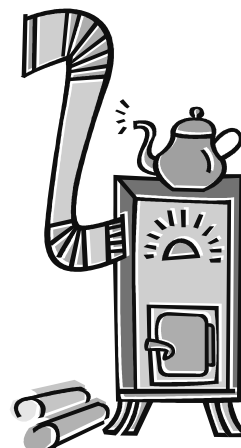
Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in Höhe von **€ 130,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll bei der Gemeinde am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Letzter Abgabetermin: 15. April 2012

Den Heizkostenzuschuss sollen im wesentlichen erhalten

- ⇒ AusgleichszulagenbezieherInnen
- ⇒ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- ⇒ Arbeitslose und NotstandshilfebezieherInnen
- ⇒ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ⇒ Familien, die im September 2011 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen



Einkommen

Für das anrechenbare Einkommen werden alle Einkünfte des im gemeinsamen Haushalt lebenden Antragstellers und seines Ehepartners (bzw. Lebensgefährtin/e), seiner Kinder oder derjenigen Person, die mit dem/der AntragstellerIn in einer in wirtschaftlicher Hinsicht einer Ehe oder Lebensgemeinschaft gleich zu stellenden Wohngemeinschaft lebt (z. B. Großmutter und Enkel, Tante und Neffe, ...), herangezogen.

Einkommengrenze (brutto) ist der Richtsatz für Ausgleichszulage (§ 293 ASVG), der für Alleinstehende dzt. € 814,82, für Ehepaare € 1.221,68, zuzüglich € 125,72 für jedes Kind bzw. € 406,86 für jeden weiteren Erwachsenen beträgt.

Für BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen gelten um 16,6 % höhere Einkommensgrenzen, weil diese nur 12 statt 14 Bezüge pro Jahr erhalten.

Nachweise

Als geeignete Einkommensnachweise sind mitzubringen:

- ◆ Bezug von Ausgleichszulage: z. B. Pensionsbescheid oder Pensionsabschnitt
- ◆ Bezug von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe: z. B. Mitteilung über den Leistungsanspruch des AMS
- ◆ Bezug der NÖ Familienhilfe: Vorlage des Bewilligungsschreibens der Abt. F 3 oder durch Vorweis eines Kontoauszuges

Einfühlsam – Individuell – Liebevoll

Unsere Angebote:

Hauskrankenpflege und Heimhilfe • Wundversorgung • Beratung bei Pflegehilfsmitteln •
Notruftelefon • Angehörigenberatung • Pflegegeld (Antrag etc.) • div. Gebührenbefreiungen ...

GRATIS Notruftelefon bis Ende März 2012 -GUTSCHEIN WEIHNACHTSAKTION-

Füllen Sie diesen Gutschein aus und schicken Sie ihn zu uns. Bei telefonischer Anmeldung 0676/6700 26566 oder per E-Mail: notruftelefon@noe-volkshilfe.at. Bitte das Stichwort „Weihnachtsaktion“ bekannt geben!

Name:

Adresse:

Tel:

Schicken Sie diesen Kennenlern-
Gutschein an die Volkshilfe NÖ
Service Mensch GmbH
Grazer Straße 49-51,
2700 Wiener Neustadt

Mindestlaufzeit 1 Jahr – Gratis bis März 2012 – Ab April mtl. Miete € 25,44.



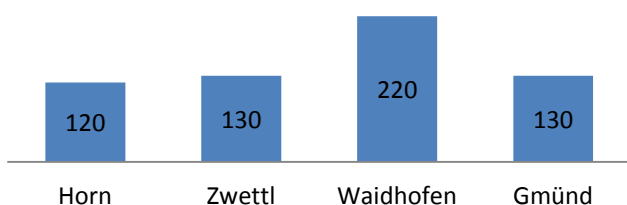
Bezirksforum „Windinitiative Waldviertel“ in Waidhofen

Im Zuge der „Windinitiative Waldviertel“ fanden im Herbst in den jeweiligen Bezirken Diskussionsforen für die Bevölkerung statt. In Waidhofen an der Thaya wurde dieses Forum am 19. Oktober 2011 im Stadtsaal abgehalten – dabei waren der Besucheransturm und das Interesse besonders groß.

Das Waldviertel hat ein erhebliches Windenergiepotential, das durch eine neue Generation von Windenergieanlagen mit höheren Türmen ermöglicht wird. Aufgrund ihrer regionalpolitischen Bedeutung ist die Initiative breit aufgestellt und bei den regionalen Entscheidungsträgern und den Wirtschaftsbetrieben gut verankert.



Bezirksforen der Windinitiative 600 Besucher insgesamt

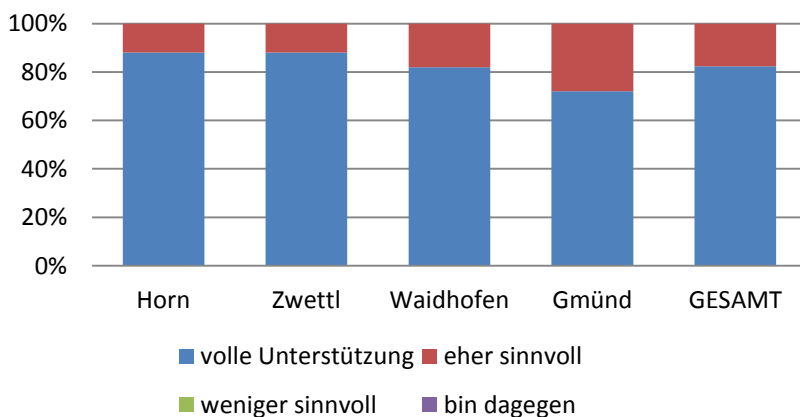


Durchwegs Zustimmung fanden die Überlegungen zur Windenergienutzung bei den anwesenden Diskussionsteilnehmern. Nur vereinzelt wurden Bedenken geäußert. Vor allem die Größe der Windenergieanlagen und die damit einhergehende Veränderung der Landschaft, sowie mögliche Berührungspunkte mit touristischen Bestrebungen, waren Anlass für manche Sorge. Aber mangels Alternativen wurden auch von den vereinzelt kritischen Stimmen diese Beeinflussungen als notwendig und akzeptabel bezeichnet.

Breite Unterstützung findet die Windinitiative bei den Mandataren aller politischen Fraktionen der Region. Sie sehen in dieser Initiative eine unabdingbare Notwendigkeit für eine saubere und sichere Energieproduktion, aber auch positive Entwicklungsmöglichkeiten für das gesamte Waldviertel.

Abschließend gewährte der Initiator der Initiative, Andreas Dangl, einen Ausblick und skizzierte die nächsten Schritte der Windinitiative. Im Frühjahr wird eine Studie des Landes NÖ über die Windkraftnutzung im Waldviertel präsentiert werden. Im Zuge dessen sollen auch die ersten Projektstandorte der WEB Windenergie AG bekanntgegeben werden. Die Inbetriebnahme der ersten Windenergieanlagen könnte 2014 erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie auf www.windinitiative.at.

Unterstützung der Windinitiative



windinitiative

Bei uns wird der Strom grün.

WALD
VIERTEL

SC-Kollmann Pfaffenschlag

Ehrenobmann Franz Bartl verstorben

Am 4. Dezember 2011 ist unser langjähriger Obmann und Ehrenobmann Franz Bartl aus Pfaffenschlag völlig unerwartet im 64. Lebensjahr verstorben.

Er war in verschiedenen Funktionen im Verein tätig und stand von 1995 bis 2005 als Obmann an der Vereinsspitze. In dieser Zeit waren einige außerordentliche Vorhaben zu bewältigen. U. a. wurde ein Zubau zur bestehenden Kabine getätigt und auch das erste Zeltfest abgehalten.

Franz Bartl war in jeder ausgeübten Funktion in seiner umsichtigen Art und Weise immer bemüht, das bestmögliche zu erreichen. Dafür möchten wir uns posthum bei ihm herzlich bedanken.

Als Mensch war er immer freundlich und hilfsbereit und seine Familie hatte den höchsten Stellenwert.

Wir werden Franz Bartl immer ein ehrendes Andenken bewahren!

**Vereinsleistung wurde gewürdigt – Kronen Zeitung –
Ausgabe 17.10.2011**

Kleine Gemeinde – hohe Leistungsquote

Bis zum Hit der 1. Klasse Waldviertel lag Pfaffenschlag auf Platz eins, dann folgte aber ein 1:2 in Schwarzenau



Wenn der Name Pfaffenschlag fällt, dann ist von einem Ausbildungsverein die Rede. Weniger als 1000 Einwohner, aber trotzdem schafften einige den Sprung nach oben, wie die Brüder Masch zu Schrems in die 2. Landesliga West, wo auch der Pfaffenschlager Bruno Meyer Trainer ist – und der Heimatklub selbst spielte in der Gebietsliga, ehe vor zwei Saisonen der Abstieg folgte. Im heurigen Frühjahr brannte auch in der 1. Klasse der Hut. Erst als mit Martin Spielhofer eine Vereinslegende als Coach übernahm, fing sich das Team. Und greift nun an.

Obwohl die Gäste im rasigen Hit bei Aufsteiger Schwarzenau 1:2 verloren. „Wir wollten auf Sieg spielen“, verriet Spielhofer, der früher in der 1. Landesliga stürmte. Auf der Gegenseite meinte Obmann Rein-

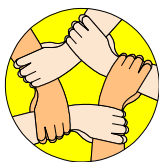
hardt Scheidl zum Sieg in der schmucken Heimstätte: „Verdient, wir waren tonangebend.“ Womit auch die Revanche für das 1:7 und 0:11 (!) in den letzten Duellen vor sechs Saisonen gelang. Schon damals spielte Miroslav Sancl in Pfaffenschlag. Der Tscheche ist

seit elf Jahren die Drehscheibe, schoss diesmal das 1:1. „Er ist schon einer von uns – ein Freund!“ Überhaupt ist der Teamgeist gut, arbeiten alle am neuen Vereinshaus. Abwarten, aber vielleicht ziehen Spielhofer und Co. ja sogar als Meister ein ... C. Mayerhofer

Foto: fanreport.at



Schwarzenaus Gerstl (M.) am Vormarsch: Er stieß Leader Pfaffenschlag mit Winkelbauer (li.) und Jürgen Liebhart (re.) vom Thron.



Vorstand 2011/2012

Funktion	Name	Tel. Nr./e-mail
Obfrau	Andrea REYNOLDS	0699 113 66 768, office@andreareynolds.at
Stv.	Birgit KNAP	0664 105 99 93 h-schalko@aon.at
	Andreas ZIMMEL	0664/5216636 andizimmel@a1.net
Schriftführer	Alexandra HAUER	6312, 0664/5225795, hh15@aon.at
Stv.	Silvia FRAISSL	0664/9460150, aon.913496099@aon.at
Kassierin	Nicola APFELTHALER	0664/4213829, nicola.apfelthaler@aon.at
Stv.	Beate STARK	0680/3023669 bstark@aon.at
Kassaprüfer	Claudia WEINBERGER	86175, 0664/7852987 aon.913510986@aon.at
	Natascha HETZENDORFER	6468



Aus der Volksschule

Pfaffenschläger Leserate im Fernsehen

Im Rahmen einer Leseaktion des Landesschulrates wurde die fleißigste Leserate gesucht. Jede Volksschule im Bezirk ermittelte in ihrem Bereich einen Schulsieger. Beim anschließenden Casting im Raikasaal ging eine Schülerin der VS Pfaffenschlag als Siegerin von 12 teilnehmenden Schulen hervor.

Jeannine Stark aus Arnolz wird den Bezirk Waidhofen/Thaya vertreten.

Am **21. Dezember 2011** liest sie in der Fernsehsendung „NÖ Heute“ um **19.00 Uhr in ORF 2** eine Weihnachtsgeschichte vor.

Wir sind sehr stolz auf unsere Schülerin.



Jeannine mit ihren Eltern, Bezirksschulinspektor Franz Weinberger, Klassenlehrerin Luise Hauer und Dir. Monika Robl

**Ein herzliches Dankeschön
an Herrn Martin Bauer,**

der die VS Pfaffenschlag immer wieder großzügig unterstützt.
In diesem Schuljahr stellte er 9 Computertische im Wert von € 2.400,00 zur Verfügung.



Kinder laufen für Kinder

Bestes Spendenergebnis Österreichs für die VS Pfaffenschlag

Im Schuljahr 2010/11 wurden über 6 950 € von 510 fleißigen Läuferinnen und Läufern für SOS-Kinderdorf in Österreich und der ganzen Welt gesammelt. Die beteiligten Schülerinnen und Schüler kamen von 7 ! Schulen aus ganz Österreich. Eine dieser Schulen war die VS Pfaffenschlag. Gemeinsam mit den Lehrerinnen der Volksschule organisierte der Elternverein diesen Spendenlauf im Rahmen des Schulschlussfestes bei dem 78 Teilnehmer **1 325 €** erliefen.

Beim Finallauf „Kinder laufen für Kinder“ in Hinterbrühl konnte Elternvereinsobfrau Andrea Reynolds einen Büchergutschein im Wert von 200 € für „**Bestes Spendenergebnis**“ im SOS Kinderdorf Hinterbrühl in Empfang nehmen. Mit großer Freude nahm sie als Vertreterin der Schule und des Elternvereins die Gratulation zu dieser außergewöhnlichen Leistung der Schülerinnen und Schüler, die vorbildhaft für das Engagement der Jugend ist, entgegen.



Elternvereinsobfrau Andrea Reynolds, Elisabeth Pape und Sandra Pires (Sängerin), die neue Botschafterin von „Kinder laufen für Kinder“

Aus dem Kindergarten

Der Kindergarten bedankt sich ganz herzlich bei folgenden Spendern:

- **Herr Ferdinand Gallé** für Spielsachen und Bilderbücher
- **Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya** (Hr. Christian Weinberger) für Honorar für Elternabend-Referenten (€ 100,-)
- **Waldviertler Sparkasse Waidhofen/Thaya** (Frau Manuela Zmill) für ein Magnetspiel
- **Volksbank Waidhofen/Thaya** (Frau Renate Simon) für ein Tischfußballspiel
- **Herr Martin Bauer** für 3 Trapezelemente und 2 Malwände
- **Fleischerei Bauer** für Kipferl zum Martinsfest
- **Frau Andrea Breuer** für 1 große Laterne



Jubilare Jänner bis März 2012



Jänner 2012

Franz Höfler, Kleingöpfritz 25	65. Geburtstag
Franz Weisgram, Pfaffenschlag 104/1	70. Geburtstag
Franz Flicker, Rohrbach 5	75. Geburtstag
Maria Bauer, Kleingöpfritz 37/2	75. Geburtstag
Josefine Litschauer, Artolz 5/1	75. Geburtstag
Maria Stark, Arnolz 13	90. Geburtstag

Februar 2012

Josef Flicker, Eisenreichs 25/2	50. Geburtstag
Elfriede Floh, Pfaffenschlag 106	60. Geburtstag
Hildegard Kössner, Großeberharts 11	60. Geburtstag
Friedrich Bauer, Großeberharts 27/1	65. Geburtstag
Josef Trinko, Arnolz 3	65. Geburtstag
Elfriede Hitz, Rohrbach 7	65. Geburtstag

März 2012

Christa Flicker, Rohrbach 9	50. Geburtstag
Josef Löffler, Artolz 25	50. Geburtstag
Elisabeth Semper, Johannessiedlung 23	60. Geburtstag
Ingrid Schwertberger, Kleingöpfritz 39	65. Geburtstag
Josef Stark, Arnolz 12	85. Geburtstag



Diamantene Hochzeit (60. Hochzeitstag)

Anton und Hermine Weinberger aus Pfaffenschlag 69 im Februar

Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!

Brigitta Fraissl erhielt NÖ Sportehrenzeichen in Silber

Am 20. November 2011 fanden im Festspielhaus St. Pölten die Ehrungen langjähriger Funktionäre und verdienter Sportler unseres Bundeslandes statt.

Frau Brigitta Fraissl ist seit über 30 Jahren als Funktionär beim SC-Kollmann-Pfaffenschlag tätig und wurde dafür mit dem NÖ Sportehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.

Wir gratulieren herzlich und danken für das jahrzehntelange Engagement im Vereinswesen.



Hacker – die unsichtbaren Kriminellen im Internet

Die Kriminalitätsstatistik des Innenministeriums zeigt im ersten Halbjahr 2011 einen deutlichen Anstieg der Internet-Kriminalität, vor allem im Bereich des Hackings. Nicht nur Unternehmen sondern auch Privatpersonen können Opfer von digitalen Angriffen sein. Das Bundeskriminalamt gibt daher zehn Tipps, um sich vor den Gefahren im Internet zu schützen.



1. Schutz des PC

Zum Schutz des eigenen Computers sollte vor der ersten Nutzung des Internets ein Anti-Viren-Programm und eine Firewall installiert werden. Wichtig dabei: Regelmäßig Updates durchführen.

2. E-Mails und Chat

Öffnen Sie nur E-Mails und Dateien, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Vorsicht bei angeblichen E-Mails von Kreditinstituten, denn Banken bitten Kunden nie per Mail, vertrauliche Daten ins Netz einzugeben.

3. Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren.

4. Tauschbörsen

Wer im Internet mit Unbekannten Daten tauscht, riskiert eine Infektion seines Computers mit Schadprogrammen und macht sich zudem strafbar!

5. Online-Shopping

Achten Sie bei Online-Shops darauf, dass ein Impressum mit Nennung und Anschrift der Firma oder des Geschäftsführers, ein Zertifikat oder Siegel, sowie klare Geschäftsbedingungen vorhanden sind. Informationen dazu bieten Konsumentenschutzorganisationen, wie z.B. www.europakonsument.at.

6. Bezahlung im Web

Die Bezahlung mit Konto- oder Kreditkartendaten im Web sollte immer über eine verschlüsselte Verbindung übertragen werden. Diese erkennen Sie an den Buchstaben „https“ in der Adresszeile der Webseite und einem Schloss- oder Schlüssel-Symbol im Internet-Browser.

7. Online-Banking

Geben Sie beim Online-Banking die offizielle Adresse der Bank direkt ein. Die Verbindung sollte ebenfalls als verschlüsselt erkennbar sein. Vorsicht gilt, wenn bei Überweisungen mehrere TANs (Transaktionsnummern) abgefragt werden: Dann ist Phishing, eine Art Datendiebstahl, im Spiel. Im Zweifelsfall sollten Sie sofort Ihr Bankinstitut kontaktieren.

8. Private Infos und Passwörter

Private Informationen sollten in Foren und Communitys nur guten Bekannten zugänglich sein. Verwenden Sie außerdem nicht das gleiche Passwort für mehrere Dienste. Je länger ein Passwort ist, desto schwerer ist es zu knacken.

9. Angebote als Waren- oder Finanzagenten

Dubiose Angebote im Internet oder per E-Mail als Waren- oder Geldvermittler zu arbeiten, sind konsequent abzulehnen, da man hierbei mit strafrechtlichen Folgen rechnen muss.

10. Apps und Abfallen

Installieren Sie Apps nur über die offiziellen App-Shops und seien Sie bei besonders bei kostenlosen Apps vorsichtig.

Achten Sie bei Werbeangeboten darauf, nicht ohne Ihr Wissen Bestellungen zu tätigen oder Ab-Verträge abzuschließen. Hilfestellung bietet hier die Schlichtungsstelle Ombudsmann unter www.ombudsmann.at.

Bedenken Sie, dass der verantwortungsvolle Umgang bei der Benutzung des Internets bei Ihnen liegt. Verdächtige Sachverhalte im Internet melden Sie bitte an die Internetmeldestelle im Bundeskriminalamt against-cybercrime@bmi.gv.at.



GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DER
ABFALLWIRTSCHAFT IM VERWALTUNGSBEZIRK
WAIDHOFEN AN DER THAYA

MÜLLTRENNUNG und das **Sammeln**
von **VERPACKUNGEN** ist noch immer die
einfachste und bequemste Art einen Beitrag zum
Umweltschutz zu leisten.

Abfallberatertelefon: 02842/51223 / www.abfallverband.at

Richtig Altglas sammeln!



Weißglas und Buntglas sorgfältig trennen:

In den **Weißglasbehälter** gehören ausschließlich völlig durchsichtige Glasverpackungen. Gefärbte – auch ganz hell gefärbte – gehören zur **Buntglassammlung**.

Nur Glasverpackungen sammeln: Flaschen, Konservengläser, Parfumflakons, Medizinfläschchen

Keine anderen Glasarten zum Altglas geben:

Trinkgläser, Glasgeschirr, Glühbirnen, Spiegel, Fensterglas und alle anderen Glasprodukte, die keine Verpackungen sind, gehören in den Restmüll.

Keine anderen Materialien zum Altglas geben:

Verschlüsse entfernen, Keramik, Steine, Porzellan, Papier und andere Fremdmaterialien bitte in die entsprechende Sammlung geben. Kleine Teile erschweren das Aussortieren von Fremdmaterialien.



Richtig Metallverpackungen sammeln!

Metallverpackungen sind Aludosen, Weißblechdosen, Getränkedosen, Tiernahrungsdosen, Konservendosen, Tuben und Verschlüsse aus Metall, Metalldeckel, z.B. von Joghurtbecher, Gläsern, Menüschaalen usw.

Keine anderen Metalle in den Behälter werfen wie z.B. Eisenschrott (Nägel, Blech, Essbesteck, Drähte, Kochtöpfe), KFZ- und Maschinenbestandteile ins Altstoffsammelzentrum.

BITTE NEHMEN SIE RÜCKSICHT AUF DIE LÄRM- U. GERUCHSBELÄSTIGUNG DER ANRAINER!

Altglas und Dosen gereinigt nur wochentags zwischen 7 und 20 Uhr einwerfen.

Vielen Dank!

Ihr Abfallberater!

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

die niederösterreichischen
ABFALLverbände

Neue Broschüre „Märkte, Bauernmärkte und Bauernläden in Niederösterreich“

- Wegweiser für den Einkauf „direkt vom Bauern“
- Schnell und unkompliziert „seinen Bauern“ in der Nähe finden

Einkufen in der Region ist die Antwort auf umweltbelastenden Transport von Lebensmitteln rund um den Globus.

Die niederösterreichischen Bauern bieten Nahversorgung in einer breiten Vielfalt: Selbstgebackenes Bauernbrot, Gebäck, Mehlspeisen, Eier, Teigwaren, Geselchtes, Würste, Milch, Käse, Aufstriche, frisches Obst und Gemüse, Weine, Most, Fruchtsäfte, Edelbrände und Blumen.



„Der persönliche Kontakt zum Erzeuger, das Vertrauen in seine Produktionsweise und eine andere Art von Einkauf – das schätzen Kunden an „ihren“ Bauern“, ist Hermann Schultes, Präsident der Landwirtschaftskammer NÖ, überzeugt.

Die von der Landwirtschaftskammer NÖ neu aufgelegte Broschüre „Märkte, Bauernmärkte und Bauernläden in NÖ“ gibt einen nach politischen Bezirken geordneten Überblick über bäuerliche Einkaufsmöglichkeiten in ganz Niederösterreich. Besonders qualitätsbewusste bäuerliche Direktvermarkter sind in der Broschüre mit dem Gütesiegel „Gutes vom Bauernhof“ gekennzeichnet. Die Kunden können damit sicher sein, dass die Produkte unter

Fotocredit: LKNÖ/Michal

Einhaltung höchster Hygiene- und Produktionsstandards erzeugt wurden. Damit ist es einfach, „den Bauern seines Vertrauens“ in der Nähe zu finden!

Die Broschüre kann kostenlos unter 05 0259 26500 oder per E-Mail: direktvermarktung@lk-noe.at bestellt werden.

Sparsame Weihnachtsbeleuchtung

Der Weihnachtsbaum in Artolz wird alljährlich vom Dorferneuerungsverein „aufgeputzt“. Bisher wurden immer normale Glühbirnen dazu verwendet, heuer erstrahlt der Baum erstmals mit stromsparenden LED-Lampen. Viele kleine Beiträge ergeben in Summe auch eine große Einsparung bei der Energie. So kann auch jeder Haushalt zum Energiesparen beitragen.



Bericht Jagdwesen

Die Jagdpächter des Hegeringes Pfaffenschlag waren auch im Jahre 2011 sehr aktiv. In den Wintermonaten 2010/2011 wurden in den Mondnächten einige gemeinsame Fuchsansitze abgehalten um das Raubwild zu bejagen. Der Fuchs ist ja bekanntlich nicht nur hinter dem Niederwild sowie dem Hausgeflügel her sondern auch ein gefährlicher Krankheitsüberträger, denken wir an die Tollwut, die Fuchsräude und auch den Fuchsbandwurm. Im Februar gab es dann im Schloß Vestenötting mit dem angrenzenden Hegering Thaya eine gemeinsame Streckenlegung. Diese wird im kommenden Jahr in Pfaffenschlag stattfinden. Im März gab es im Gasthaus Meyer von der Bezirksgeschäftsstelle Waidhofen an der Thaya des NÖ Landesjagdverbandes einen Vortrag über Hundekrankheiten, an diesem konnte auch die nichtjagende Bevölkerung teilnehmen. Im Gasthaus Meyer fand auch wieder von Jänner bis April, jeden Freitag, der Jagdkurs der Geschäftsstelle statt. Im März hielten wir gemeinsam mit anderen Hegeringen, diesmal im Feuerwehrhaus in Brunn/Waidhofen, die jährliche Hageschau ab. Diese findet im Jahr 2012 wieder im Rahmen des Bezirksjägartages im Monat April im Gemeindehaus in Pfaffenschlag statt. Weiters gab es im ganzen Jahr 3 Hegeringbesprechungen. Wir nahmen auch an der Bezirks- und Hegeringmeisterschaft im Mai am Schießstand in Dobersberg mit 3 Mannschaften teil und zwar wiederum sehr erfolgreich.

Wir beteiligen uns auch sehr aktiv im ganzen Jahr an Weiterbildungskursen, jagdlichen Veranstaltungen und Seminaren des NÖLJV und der Bezirksgeschäftsstelle Waidhofen an der Thaya und nehmen geschlossen und sehr zahlreiche am alljährlichen Bezirksjägartag teil.

Aufgrund des Beginns der neuen Jagdperiode (1. Jänner 2011) haben wir bei der Hubertuskapelle in Rohrbach am 4. September 2011 ein gemeinsames Foto machen lassen.

Ralf Steindl
Hegeringleiter
3834 Schwarzenberg 7



Fotocredit: Dieter Nagl

Christbaum-Entsorgung

Wie bereits im vergangenen Jahr, werden auch heuer wieder Christbäume ohne Behang und Lametta in den Altstoffsammelzentren kostenlos übernommen.



VERANSTALTUNGSVORSCHAU

Jänner bis März 2012

JÄNNER

9. 1. 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt - Sportplatz Pfaffenschlag
ab 19.00 Uhr Gemütliches Treffen im Gasthaus Fraissl
11. 1. Busfahrt **Seniorenball - St.Pölten**
14. 1. 14.00 Uhr **Seniorenachmittag im Gemeindesaal**
Musik: " Nordwald-Duo"



FEBER

7. 2. 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt - Parkplatz Gasthaus Hilde Meyer
ab 19.00 Uhr Gemütliches Treffen im Gasthaus Hilde Meyer
17. 2. 14.00 Uhr **Jahreshauptversammlung**
Feuerwehrhaus - Pfaffenschlag
24. 2. Busfahrt **Therme - Wien - Oberlaa**
bei der Rückfahrt - Heurigenbesuch

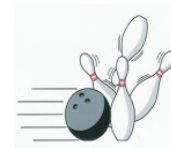


MÄRZ

2. 3. 18.30 Uhr **Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche**
anschließend Messe für verstorbene Mitglieder
8. 3. 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt FF-Haus Gr.Eberharts
ab 19.00 Uhr Gemütliches Treffen im FF- Haus in Gr.Eberharts
- in Planung Busfahrt **4 - Tage - Südtirol**



Sonstige Aktivitäten



Nordic - Walking

jeden Montag - 9.00 Uhr - Treffpunkt Hauptplatz Pfaffenschlag

Kegeln

jeden Dienstag - 18.00 Uhr - JUFA - Raabs / thaya

Turnen

jeden Mittwoch - 19.00 Uhr - Gymnasiumturnsaal - Waidhofen a. d. Thaya

Nähere Details zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Herrn Zoglauer Tel. 6259

Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Maria Bartl erhältlich



**Der Seniorenbund wünscht allen Bewohnern der Gemeinde
ein frohes Weihnachtsfest und Prosit 2012**

Ludwig Kroneis

Obmann
Tel. 6318

Peter Zoglauer

Organisationsreferent
Tel. 6259

Jänner bis März 2012

Jänner

4.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
9.	Montag	18,00 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt Sportplatz Pfaffenschlag
14.	Samstag	ab 14,00 Uhr	Seniorenachmittag im Gemeindesaal
18.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
19.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
20.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Altpapierabfuhr
23.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
27.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
28.	Samstag	ab 20,00 Uhr	Feuerwehrball FF Kleingöpfritz - Festhalle Kleingöpfritz

Februar

1.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
4.	Samstag	ab 20,00 Uhr	Ball der Landjugend im Gemeindesaal
7.	Dienstag	18,00 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt Gasthaus Hilde Meyer
15.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
16.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
18.	Samstag	08,30 - 11,30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
19.	Sonntag	ab 13,00 Uhr	Kindermaskenball im Gemeindesaal - SC-Kollmann-Pf.
20.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
20.	Montag	ab 06,00 Uhr	Abfuhr Gelber Sack
24.	Freitag	10,- 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
29.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr

März

8.	Donnerstag	18,00 Uhr	Vollmondwanderung - Treffp. FF-Haus Großeberharts
14.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
15.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
16.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Altpapierabfuhr
19.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
23.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
28.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr

Telefon – Fax – e-mail

Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222

Telefax: (02848) 86140

e-mail: gemeinde@pfaffenschlag.at

Internet: www.pfaffenschlag.at

Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224

Telefax: (02848) 6224

e-mail: vs.pfaffenschlag@noeschule.at

Internet: www.vspfaffenschlag.ac.at

Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352

Friedenslicht aus Bethlehem

Am 24. Dezember besteht ab ca. 10 Uhr die Möglichkeit das Friedenslicht in der Pfarrkirche und bei der Fleischerei Bauer abzuholen.

